



Niederndorfer Gemeindenachrichten

Nummer 78 • Dez. 2020

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Niederndorf

Inhaber und Herausgeber: Gemeinde Niederndorf, Dorf 25, 6342 Niederndorf • Redaktion Franz Ploner und Hannes Kitzbichler, Gemeindeamt Niederndorf
Telefon 05373 / 61203-11, Fax 05373 / 61203-20, E-mail: gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Ritzer

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Die von vielen Interessierten erwartete Ausgabe der Gemeindenachrichten liegt nun wieder pünktlich zu Weihnachten in Ihren Händen.

Ich verfasse diese Zeilen während der starken zweiten **COVID-19-Pandemie-Welle**. Nach den kürzlich durchgeführten Massentests hoffe ich, dass sich unser Gesundheitssystem insbesondere bei der Intensivpflege etwas erholen kann. Eine gewaltige Leistung des Gesundheitspersonals in den Krankenhäusern, den Altenheimen sowie im niedergelassenen Bereich geschieht hier tagtäglich zum Wohle der Patienten. Allen diesen Personen wäre zu Weihnachten eine Entlastung mehr als vergönnt.

Wir als Gemeinde leisten natürlich unseren Beitrag, wo es nur geht. So

wurde unter Mithilfe vieler Helfer die freiwillige Testung hervorragend abgewickelt. Ich bedanke mich recht herzlich bei den zahlreichen Unterstützern, dem medizinischen Personal sowie unserer Freiwilligen Feuerwehr.

Dass dieser heimtückische Virus auch wirtschaftliche Turbulenzen mit sich bringt, verspüren wir beinahe täglich. So befinden wir uns aktuell inmitten der Budgetplanungen für das Jahr 2021 und der Erstellung des Finanzplanes bis zum Jahr 2025.

Die **Gebühren-, Steuer- und Abgabesätze für 2021** hat der Gemeinderat mit einstimmigem Beschluss lediglich bei einigen wenigen Positionen angepasst. Auch die Schwimmbadgebühren bleiben gleich.

Für das Jahr 2021 kann ich feststel-

Aus dem Inhalt:

- Ehrungen, Seite 3
- Gemeindeabgaben/Budget Seite 4
- Winterdienst, Seite 6
- COVID-Testung, Seite 7
- Nachtbuslinie, Seite 8
- Chronik, Seite 9
- Aus der Wirtschaft, Seite 12
- Kindergarten und Schulen Seite 14 - 17
- Vereinsnachrichten, Seite 18 - 20

len, dass wir nicht zuletzt aufgrund starker Unterstützung von Land und Bund unsere **Zukunftsprojekte** finanziell auf soliden Beinen stehen haben.

So laufen bereits die Ausschreibungen für die **Erweiterung des Kindergartens**, um den stetig steigenden

Friedenslicht 2020

Die Feuerwehr, sowie die Feuerwehrjugend Niederndorf wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Auch heuer verteilt die Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht aus Bethlehem! Friedenslichtkerzen sind zum Mitnehmen vorhanden.

Aufgrund der aktuellen Situation wird hierzu am 24. Dezember von 08-13 Uhr eine Drive-In-Aktion beim Feuerwehrhaus stattfinden.

Feuerwehrhaus Niederndorf
 Ebbser Straße 29
 6342 Niederndorf

● **Ausgabe Friedenslicht**

Niederndorf Einfahrt Ausfahrt Ebbs

Da aufgrund der aktuellen Situation keinerlei Festlichkeiten in diesem Jahr abgehalten werden konnten, wurden auch keine Einnahmen erzielt. Die Feuerwehr Niederndorf sowie die Feuerwehrjugend würden sich daher über eine Spende sehr freuen. Ein Teil des Erlöses wird als Spende für einen guten Zweck verwendet.

Ansprüchen gerecht zu werden. Es ist geplant, ein komplettes Geschoß auf das bestehende Gebäude aufzusetzen. Ein weiteres Vorhaben ist die Sanierung der **Sanitär- und Elektroinstallationen in der 50 Jahre alten Mittelschule**. Der Einbau eines **Personenliftes in der Volksschule** sowie die Adaptierung des alten Gemeindeamtes für die **schulische Tagesbetreuung** und die **öffentliche Bücherei** sollen ebenfalls im kommenden Jahr realisiert werden.

Der **Verkehrsausschuss** hat verschiedene Messungen und Untersuchungen in Auftrag gegeben, um eine Grundlage für neue Verordnungen zu gewinnen. Insbesondere bei der

Ausweichsperre Oberdorf und Unterdorf sollen Beschränkungen den Ausweichverkehr eindämmen. Außerdem sind grundlegende Verbesserungen im Radwegenetz geplant. Gemeinsam mit den Gemeinden in Bayern wird mittelfristig die grenzüberschreitende Verbindung in Richtung Oberaudorf verbessert.

Anfang November hat Frau **Arch. DI Sybille Heiss** bei uns im Bauamt ihren Dienst angetreten und leistet bereits wertvolle Arbeit. Ich wünsche ihr einen erfolgreichen Einstand und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Unser Bauhofteam steht für den Winterdienst bereit. Ein neuer **Radlader**

ersetzt den über 15 Jahre alten Komatsu und verstärkt den Fuhrpark zusätzlich, um die anstehenden Räumungsarbeiten bestmöglich zu meistern.

Die Abschlussarbeiten bei der **Käserei Plangger** in der Sebi sind in der finalen Phase. Die Herstellung von edelsten Milch- und Käseprodukten wird in Kürze starten. Ich wünsche der Käserei Plangger das Allerbeste am neuen Produktionsstandort.

Abschließend darf ich nochmals allen Mitarbeitern, Bediensteten, den vielen ehrenamtlichen Helfern, den Vereinsfunktionären und natürlich allen Niederndorferinnen und Niederndorfern sowie den Gastlesern eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, gutes Jahr 2021 wünschen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre dieser Gemeindenachrichten!

Euer Bürgermeister




Foto Rudolf Kitzbichler

Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse seit der letzten Ausgabe

21.09.2020

- ÖRK- und Flächenwidmungsplanänderung Gp 932/2 und 948/2 (Praschberger)
- ÖRK- und Flächenwidmungsplanänderung Gp. 946 und 948/1 (Schwaighofer)
- Flächenwidmungsplanänderung Gp. 206/2 und 228/2 (Waldner)
- Bebauungsplan Gp. 206/2 und 228/2 (Waldner)
- Bebauungsplan Gp. 943/24 (Harlander)
- Übernahme in das öffentliche Gut im Bereich Gp. 121/1
- Dienstbarkeitsvertrag Gemeinde Niederndorf
 - Gudrun Kaltschmid
- Subventionen für Sportverein und Musikkapelle
- Personalangelegenheit Schulassistentz Mittelschule

19.10.2020

- Erweiterung Kindergarten Niederndorf
- Flächenwidmungsplanänderung Gp. 52/2 und 82/4 (Huber)

30.11.2020

- Anschaffung eines Radladers
- Anschaffung Atemschutzgeräte für Feuerwehr
- Wasserrettung - Errichtung Stützpunkt Kufstein
- Bebauungsplan Gp. 39/1, 39/2 und 39/3 (Buchauer & Strasser)
- Flächenwidmungsplanänderung Gp. 502/3 und 502/4 (Hermann Plangger)
- Steuer- und Abgabensätze für 2021

21.12.2020

- Haushaltsvoranschlag 2021
- Mittelfristige Finanzplanung 2022 - 2025
- Gemeinde Niederndorf Immobilien KG
- Wirtschafts- und Investitionsplan 2021

Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren

95 Jahre

Anna Weber, Bergstraße 56

90 Jahre

Thomas Ritzer, Unterdorf 37

Aufgrund der Covid-19-Beschränkungen konnten wir leider den Jubilaren nicht persönlich gratulieren!

85 Jahre

Erna Kremheller, Erler Straße 76

Theresia Scheiblegger, Sebi 5

Maria Brandstätter, Waldstraße 7

80 Jahre

Maria Schwaighofer, Am Rain 1

Ehrenbürger Pfarrer Peter Rabl, Zell am Ziller

Wir begrüßen unsere neue technische Sachbearbeiterin im Bauamt

Seit Anfang November verstärkt Arch. DI Sybille Heiss unser Team. Mit ihrer einschlägigen Erfahrung in der Planung, in der Projektabwicklung und in der Bauausführung hat sie sich schon gut in ihr neues Tätigkeitsfeld eingearbeitet.

Sybille Heiss lebt in Langkampfen. Nach dem Abschluss ihres Studiums der Architektur arbeitete sie viele Jahre bei einem Projektentwickler. Während dieser Zeit absolvierte sie auch ihre Ziviltechnikerprüfung.

Nun lernt sie in der Gemeinde Niederndorf die Kehrseite des Bau- und Raumordnungsrechtes kennen. Unser Bauamtsleiter Walter Mayr weist sie in die herausfordernden, umfangreichen Abläufe ein.

Wir wünschen Sybille Heiss einen guten Einstand in unserer Gemeinde und freuen uns auf eine gedeihliche Zusammenarbeit.



Ortsbäuerinnen wählten einen neuen Ausschuss

Nach Abschluss der alten Funktionsperiode kamen die Ortsbäuerinnen am 6. Oktober im Gasthof Gradl zusammen, um einen neuen Ausschuss zu wählen.

Erfreulicherweise erklärte sich die bisherige Ortsbäuerin Annemarie Praschberger bereit, noch eine Periode anzuhängen. Sie wird die kommenden Aufgaben nun mit folgendem Team bewältigen:

Ortsbäuerin:

Annemarie Praschberger

Stellvertreterin:

Christine Ehrensberger

Helferinnen: Katharina Eder

Susanne Mark

Rosa Ritzer

Magdalena Kitzbichler



Der Ortsbäuerinnenausschuss von links: Helferin Rosa Ritzer, Ortsbäuerin Annemarie Praschberger, Helferinnen Susanne Mark und Katharina Eder, Ortsbäuerin-Stv. Christine Ehrensberger;

Gemeindeabgaben 2021

Grundsteuer A:	500 % des Messbetrages	Ankündigungssteuer:	Plakat 1. Woche 3,00 EUR Verlängerung je Woche 2,00 EUR
Grundsteuer B:	500 % des Messbetrages	Kindergarten-Elternbeiträge:	1. Kind - 35,00 EUR pro Monat Kinder ab 4 Jahren gratis
Kommunalsteuer:	3 % der Bemessungsgrundlage	Müllabfuhrgebühren:	Müllsack: 7,00 EUR 14-tägige Abholung 110-L-Tonne 247,-- jährl. 4-wöchige Abholung 110-L-Tonne 156,00 jährl. Sperrmüll: EUR 0,45/kg
Hundesteuer:	77,00 EUR pro Hund jährlich jeder weitere Hund: 118,00 EUR/Jahr	Friedhofsgebühren:	Graberrichtung: 398,00 EUR <u>Gebühr für 10 Jahre:</u> Familiengrab 264,00 EUR Reihengrab 200,00 EUR Urnenische 200,00 EUR Kindergrab 92,00 EUR <u>Verlängerungsgebühr für weitere 10 Jahre:</u> Familiengrab 264,00 EUR Reihengrab 200,00 EUR Urnenische 200,00 EUR Wandgrab 264,00 EUR Kindergrab 92,00 EUR
Erschließungsbeitrag:	Erschließungsbeitrag lt. § 19 TBO = 5,00 % des Erschließungskosten faktors gemäß LGBl. Nr. 184/2014 von 176,-- EUR = 8,80 EUR mal Bemessungsgrundlage (Bau- platzanteil 1,5 und Baumassen- anteil 0,7)	Wasseranschlussgeb.:	3,43 EUR pro m ² verbaute Fläche je Geschoss
Wasserbenützungsggeb.:	0,58 EUR pro m ³ Wasserbezug	Kanalanschlussgebühr:	5,90 EUR pro m ³ Baumasse Mindestanschlussgeb.: 4.720,00 EUR
Kanalbenützungsggeb.:	2,29 EUR pro m ³ Wasserbezug		

Budget 2021: Eine Zeit großer Herausforderungen

Nach einer Phase der Konsolidierung sind für das kommende Jahr einige Investitionen geplant, die das Budget stark strapazieren.

Während der Sommermonate soll die Erweiterung des Kindergartens realisiert werden. Geplant ist die Aufstockung des Gebäudes mit einem weiteren Geschoss in Holzbauweise. So entstehen 2 neue Gruppenräume mit Garderoben und WC, 1 Teilungsraum, 1 Schlafraum sowie ein Mehrzweckraum. Für dieses Projekt sind insgesamt EUR 1.500.000,00 für 2021 veranschlagt.

Ein weiteres Vorhaben ist die Sanierung der Sanitär- und Elektroinstallationen im 50 Jahre alten Mittelschulgebäude. Die Arbeiten werden nach und nach in den Sommerferien 2021,



2022 und 2023 durchgeführt. Die Kostenschätzung für diese Maßnahmen beläuft sich insgesamt auf ca. EUR 1.200.000,00. Die Abwicklung erfolgt über die Gemeinde Niederndorf Immobilien KG, wobei die Finanzierung auf die Schulsprengelgemeinden aufgeteilt wird.

Ein weiterer Budgetposten betrifft das Volksschulgebäude. Hier ist der Einbau eines Personenliftes geplant,

um auch in diesem Bereich die gesetzlich vorgeschriebene Barrierefreiheit zu erlangen. Außerdem wird das Obergeschoß des ehemaligen Gemeindeamtes für die schulische Tagesbetreuung adaptiert. Im Erdgeschoß entstehen Räumlichkeiten für eine neue öffentliche Bücherei sowie für unseren Gemeindechronisten. Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf ca. EUR 250.000,00.

Wir haben es mit einem ambitionierten Haushaltsplan für das kommende Jahr zu tun. Dem Gemeinderat war es aber wichtig, die starken Förderprogramme von Land und Bund voll auszuschöpfen und für sinnvolle, nachhaltige Projekte zu nutzen.

Unser Waldaufseher berichtet: Schadholz im Attenmoosgraben

Der Attenmoosgraben ist ein typischer Wildbachgraben mit extrem steilen Einhängen, die zumeist mit (über)starkem Altholz bestockt sind, weil die Bewirtschaftung beinahe unmöglich und selten kostendeckend ist.

Im Winter 2018/19 traten erste Schäden auf, der obere, besser zugängliche Teil wurde bereits 2019 ausgeräumt und die Einhänge entlastet.

Im direkten Grabenbereich kam es im Winter 2019/20 zu einer starken Zunahme der Schadholzmenge: Die jährliche Wildbachbegehung zeigte Gefahr im Verzug für das Wohn- und Gewerbegebiet Sebi aufgrund der Verklauungsgefahr durch Schadholz und große Wurzelstöcke. Deshalb wurde vom Forsttechnischen Dienst der Wildbach- und Lawinenverbauung die rasche Beräumung des Grabens empfohlen.

Im Zuge der mehrfachen Begehungen des Grabenabschnittes wurde die beste Vorgangsweise diskutiert. Wegen der schwierigen Rahmenbe-



Aufgrund der Verklauungsgefahr im Attenmoosgraben wurde eine Räumung veranlasst; (Foto Baumgartner)

dingungen - mehrere Leitungen quer, enge Grabenabschnitte - kam ein Hubschraubereinsatz nicht in Frage. Deshalb entschieden wir uns für eine Variante mittels Bagger und Seilwinde.

Der Start erfolgte mit einem ca. 100 m langen Zufahrtsweg, der einmal den Graben queren musste. Dann ging es direkt im Bachbett ca. 500 m weiter hinauf, wo rund 200 fm Schadholz von mehreren Waldeigentümern querlagen.

Die Aufarbeitung war wegen der geringen Arbeitsbreite und der stark verspannten Bäume äußerst aufwendig und gefährlich. Abgesehen vom Bruchholz wurden bis zu 100 verkeilte Wurzelstöcke entfernt und am Grabenausgang abgelagert. Trotz schwierigster Bedingungen konnte die Arbeit innerhalb von zwei Wochen unfallfrei erledigt werden.

Neuartiger Schädling an der Tanne

Wie bereits in den Jahren zuvor wurden 2020 vermehrt Weißtannen beobachtet, welche sich rot verfärben und in weiterer Folge absterben.

Vom Boden aus sichtbar:

- rot gefärbte Baumkronen von Weißtannen im Stangenholz- und Baumholzstadium, Verfärbung vom unteren Kronenbereich nach oben; herrschende und mitherrschende Bäume sind betroffen

- Harz- und Schleimfluss vor allem im mittleren und oberen Stammabschnitt

Am liegenden Baum sichtbar:

- Rindennekrosen, orange-weißliche Pusteln an der Stammoberfläche, Borkenkäferbefall, vor allem Kleiner Tannenborkenkäfer im mittleren und

oberen Stammbereich (verstärkt um Äste/Aststummel) sowie Weißtannenrüsselkäfer im unteren Stammbereich, Spechthiebe, verkürzter Austrieb des letzten Nadeljahrgangs

Witterung der letzten Jahre, Standort

- vier der letzten fünf Winter überdurchschnittlich mild, vor allem 2016 (+2,7°C) und 2020 (+3,0°C), Jahresniederschläge im Normalbereich, im Frühjahr vermehrt auftretende Trockenperioden, betroffen ist überwiegend der Fichten-Tannen-Buchewald.



Bei Weißtannen tritt in letzter Zeit eine neue Krankheit auf, welche den Baum anfällig für Folgeschädlinge macht;

Als Auslöser der Erkrankung werden die Witterung sowie der Befall mit Stamm läusen und ein Pilz genannt. Durch diese Schwächung werden die Tannen anfällig für Folgeschädlinge wie Borkenkäfer. Diese Käfer können bei starkem Befall die Tannen zum Absterben bringen. Befallene Bäume sind deshalb rasch aus dem Wald zu entfernen, um eine Massenvermehrung zu vermeiden.

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen

Zu Beginn der Wintersaison erlaubt sich die Gemeinde Niederndorf, auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen hinzuweisen.

Lt. § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufsläden.

Die Gemeinde Niederndorf weist darauf hin, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Gemeindebauhof auch die vorgenannten Flächen teilweise (so gut dies zeitlich aber auch anhand der zur Verfügung stehenden Einsatzgeräte möglich ist) mitbetreut werden, die gesetzliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Weiters werden Sie dringend ersucht, Fahrzeuge nicht an Straßenrändern zu parken, weil dadurch eine ordnungsgemäße Schneeräumung behindert wird.

Schnee ist auf dem eigenen Grundstück zu lagern!

Es wird immer wieder die Unsitte beobachtet, dass Hauseigentümer/Wohnungsinhaber den Schnee vom Privatgrundstück/Parkplatz auf öf-



fentliche Straßen schaufeln, um ihn von der Gemeindegrenze entfernt zu lassen. Dies verstößt gegen die Bestimmungen des Tiroler Straßengesetzes und bringt außerdem Autofahrer und Fußgänger, besonders ältere Menschen, oft in Gefahr und schwierige Situationen. Zu bedenken sind dabei auch die Probleme in der Nachbarschaft, wenn Schnee von der ganzen Umgebung durch den Pflug angeschoben und in den eigenen Garten befördert wird!

Wichtige Anmerkung:

Nach § 53 Abs. 1 c des Tiroler Straßengesetzes haben die Eigentümer von Grundstücken an Straßen die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schnees und Abräummaterials auf ihren Grundstücken zu dulden. In diesem Sinne besteht bei Grundstückseigentümern, die bei der Gehsteigräumung mittels Schneefräse die Schneeverfrachtung auf ihr Gartengrundstück verwehren, jedenfalls die Verpflichtung zur Schneeräumung nach § 93 Abs. 1 STVO und zudem die volle zivilrechtliche Haftung, wie sich eine

solche bei Unterlassungen ergeben könnte.

Garten- und Haustore im Winter bitte geöffnet lassen!

Bei vielen Hauszufahrten ist die Einfahrt oft mit elektrischen Garten- und Haustoren ausgeführt. Im Interesse vieler Anrainer wird darauf hingewiesen, dass solche Garten- und Haustore oftmals im Winter nicht perfekt öffnen und schließen.

Deswegen ergibt sich oft bei steileren Zufahrten, dass sich das jeweilige Tor nicht öffnet und das einfahrende Auto beim Stillstand auf der glatten Fahrbahn vor dem Gartentor nicht mehr bewegt werden kann. Für die nachfolgenden Autos ist dies eine nicht angenehme Situation.

Deshalb wird seitens der Gemeinde Niederndorf gebeten, die Garten- und Haustore (Schiebetore) im Bereich von steileren Zufahrten bitte den gesamten Winter geöffnet zu halten.

COVID-19-Teststation in der Mittelschule Niederndorf

Wie so oft im heurigen Jahr: Wer hätte sich jemals gedacht, dass unsere Mittelschule einmal als Teststation gegen ein Virus verwendet wird? Und doch ist es Realität. Von 4. bis 6. Dezember 2020 wurde ein Angebot für alle Niederndorferinnen und Niederndorfer geschaffen, sich auf das Corona-Virus testen zu lassen.

In der Aula der Schule wurden 2 Teststraßen eingerichtet. Aufgrund der bestehenden Infrastruktur (WLAN, Backoffice, Sanitäräumlichkeiten) eignete sich diese Lokalität perfekt für diesen Zweck.

Die Ordner von der Freiwilligen Feuerwehr hatten die Aufgabe, für einen geordneten Ablauf zu sorgen. Einen größeren Andrang beobachteten wir lediglich am Freitag in der Früh - dieser konnte jedoch leicht und ohne



nennenswerte Verzögerungen bewältigt werden. Am Samstag und am Sonntag war das Interesse überschaubar. In den drei Tagen haben sich 920 Personen in Niederndorf testen lassen, lediglich eine davon war positiv. Insgesamt waren neben zahlreichen

Helfern in 6 Schichten 5 verschiedene Ärzte und 11 Fachkräfte mit medizinischer Ausbildung im Einsatz.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern für das Engagement!

Abdichtungsarbeiten beim Retentionsbecken Riedhäuslbach

Im Sommer 2015 wurden in der Gemeinde Niederndorf insgesamt 3 Retentionsbecken errichtet. Die Becken haben die Aufgabe, bei Starkregenereignissen das anfallende Niederschlagswasser durch Drosselung aufzustauen und anschließend zeitverzögert wieder abzugeben. Dadurch soll die Überflutung der unterliegenden Gebiete verhindert werden.

Im Zuge von Starkregenereignissen Anfang August 2019 wurden beim Becken Riedhäuslbach talseitig Wasserausstritte beobachtet. Wie die geologische Untersuchung ergeben hat, ist die Ursache für diese Wasserausstritte eine leichte Unterströmung des Dammkörpers durch sogenannte Felslassen.

In den vergangenen Wochen hat das Baubezirksamt Kufstein einen



Eingebettet in ein Flies wird das Schluff-Ton-Gemisch in den Dammkörper eingebaut;

Dichtriegel aus einem Schluff-Ton-Gemisch eingebaut, der ca. 1 in den Felsgesteinuntergrund einbindet. Fachgerecht begleitet hat die Baumaßnahme das Ziviltechnikerbüro MJP GmbH. Wir bedanken uns beim

Baubezirksamt Kufstein für die gute Zusammenarbeit und hoffen, dass das Retentionsbecken in Zukunft seine volle Funktionsfähigkeit erreicht.

10 Jahre Nachtbus Untere Schranne

Als am 18. Juni 2010 das erste Mal der Nachtbus vom Niederndorferberg nach Kufstein unterwegs war, dachte noch keiner der Erfinder an die Erfolgsgeschichte dieser Institution.

In diesen 10 Jahren wurden mehr als 80 000 Personen befördert, und dies unfallfrei. Der Preis in eine Richtung betrug anfangs 2,00 EUR wurde dann auf 3,00 EUR erhöht und seit 01.07.2019 gelten die VVT Tarife. Wer ein VVT Ticket besitzt, fährt auch mit der Nachtbuslinie gratis. Laut Aufzeichnungen des letzten Jahres besitzen mehr als 80 Prozent der Fahrgäste so ein VVT Ticket.

Die beteiligten Gemeinden Niederndorferberg, Niederndorf, Ebbs, Kufstein, Erl, Walchsee und Kössen gründeten 2015 den Verein Nachtbus Untere Schranne, damit das finanzielle Risiko, das vorerst die Gemeinde Niederndorferberg alleine trug, auf alle beteiligten Gemeinden aufgeteilt wurde. Jede Gemeinde hat nun Sitz und Stimme. Das operative Geschäft erledigt ein Geschäftsführer und ein Stellvertreter.

Die Finanzierung erfolgte am Anfang ausschließlich mit Sponsorengeldern, welches dann erweitert wurde mit Beiträgen der beteiligten Gemeinden. Weiters konnten von Bund und Land Gelder lukriert werden, wobei Auflagen auferlegt wurden, wie zum Beispiel Gemeinnützigkeit, Umwelt-



freundlichkeit, Ausführung nur von dafür befugten Busunternehmern, Organisation, Wirtschaftlichkeit, Kontinuität usw. Die Gelder wurden zu hundert Prozent ausbezahlt.

Da mit 01. Juli 2019 der VVT die Nachtbuslinie Untere Schranne integrierte, also übernahm, wurde nun der Verein bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 06. 08.2020 aufgelöst und hinsichtlich der finanziellen Beiträge der Gemeinden vom Planungsverband 28 übernommen. Für die Gäste des NBL ändert sich nichts. Fahrplanmäßig bleibt alles gleich, das einzige das sich durch die Auflösung geändert hat ist die Verwaltung, und diese betreut nun der Planungsverband 28 mit Sitz im Gemeindeamt in Ebbs.

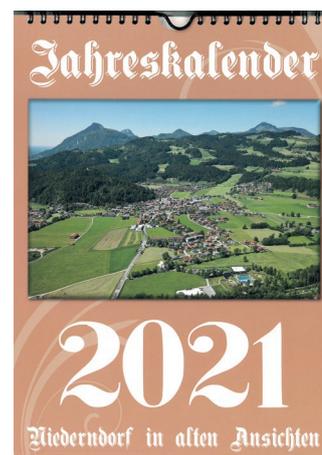
Wenn man nun diesen Nachtbus mit einem 10jährigen Kind vergleicht, dann braucht ein 10 Jähriger noch die Unterstützung seiner Eltern, in dem Fall die Gemeinden. Bei entsprechender Entwicklung wird daraus ein Jugendlicher, in dem Fall ein Dauerbrenner, und einige Jahre mehr, der Jugendliche ist Erwachsen, in dem Fall eine Institution, die Standard ist. „Zum Abschluss bitte ich die Gemeindevertreter mit diesem Kind behutsam und sorgsam um zu gehen, damit der Nachtbus in eine lange Zukunft steuert“, so der scheidende Geschäftsführer Johannes Schwaighofer.

ACHTUNG: Aufgrund der aktuellen Ausgangsbeschränkungen sind alle in Tirol fahrenden Nachtlinien des VVT eingestellt.

Holt euch den Chronikkalender für 2021

Viele schöne Motive aus der Niederndorfer Vergangenheit hat unser Chronist Otto Hauser für den neuen Kalender „Niederndorf in alten Ansichten“ zusammengestellt.

Der Kalender ist bei der Gemeinde Niederndorf, der Raiffeisenbank, bei der Sparkasse, bei der Trafik sowie beim Raiffeisen Lagerhaus zum Preis von EUR 8,00 erhältlich!



Chronist Otto Hauser berichtet: Aus der Gemeindegeschichte vor 60 Jahren

Am 4. Jänner 1960 stirbt nach längerer Krankheit der Gemeindegewaldaufseher **Paul Enk**, 60-jährig.

Der 4. Faschingsumzug seit 1957 in Niederndorf mit dem Prinzenpaar **Gerda Strahner und Hans Sausgruber** erfreute sich wieder massenhaftem Besuch.

Am 11. Mai muss der **Gendarmerieposten** übersiedeln und zwar nach 27 Jahren im Haus.Nr. 5 beim Nagele

in das neue Gebäude der Raiffeisenkasse Niederndorf, H.Nr. 85/A. 1959 und 1960 wurde es nach den Plänen von Ing. Schiestl durch die Baufirma Sausgruber gebaut. Bank, Post, Gendarmerie, Zahnarzt, Wohnung und der Arrest (Gemeindekotter) fanden in diesem Hause Platz. Am 17. Oktober 1960 wurde dieses Gebäude feierlich eingeweiht.

Im Bild unten das ehemalige Gendarmeriegebäude; (Fotos aus der Chronik)



Geistlicher Rat und Pfarrer Anton Schgwanin stirbt am 5. Juli 1960 mit 85 Jahren in Rattenberg – er war von 1915 bis 1936 Pfarrer in Niederndorf, während der 30er-Jahre Landesrat und Ehrenbürger der drei Gemeinden der Pfarre. (siehe Bild oben)



Seniorenbundobmann Otto Hauser blickt zurück

Liebe Seniorinnen! Liebe Senioren!

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende, es war ein Jahr mit großen Herausforderungen und wird mit Sicherheit in die Geschichtsbücher eingehen.

Es sind bewegte Zeiten, die – bedingt durch das Corona-Virus – auch die Senioren erleben und in vielen Aktivitäten einschränken. Das Virus ist noch allgegenwärtig und so sind weiterhin verschiedene Vorsichtsmaßnahmen verordnet. Veranstaltungen sind weiterhin untersagt, auch unsere Vollversammlung und die Adventfeier waren betroffen, Zusammenkünfte und Geburtstagsfeiern mussten entfallen.

An die verstorbenen Mitbürger kön-

nen wir uns nur in stiller Zeit besonders erinnern.

In der Advent- und Weihnachtszeit gibt es nun Zeit zum Nachdenken, denn irgendwie haben viele verlernt, die stille Zeit zu leben. Konsum und Hektik standen an vorderer Stelle, anstatt sich mehr Zeit zu geben, um zu Ruhe und zur Besinnung auf das Wesentliche zu kommen.

Der Blick nach vorne und der Zusammenhalt in schwierigen Zeiten waren schon immer eine Stärke der älteren Generation und in dieser Hoffnung schauen wir auf das kommende Jahr 2021. Welche Möglichkeiten zur Planung und Umsetzung von Aktivitäten uns im neuen Jahr zur Verfügung ste-

hen, muß abgewartet werden.

Trotz aller Umstände wünschen wir euch allen von Herzen eine schöne und besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Optimismus. Seien wir überzeugt, dass das Jahr 2021 für uns alle ein besseres wird, zumal bereits im Jänner mit einem Impfstoff zu rechnen ist. „Bleibts gesund!“

**Herzliche Grüße
euer Obmann mit Vorstand
Otto Hauser**

**Vergangenheit ist Geschichte!
Zukunft ist Geheimnis!
Jeder Augenblick ein Geschenk!**

Nutzen Sie die Angebote der bildungsinfo-tirol!

Foto: photostack.com/kenmal

Ich will da rauf.
Aber wie?

jeden Montag
8:30 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr
in der Arbeiterkammer Kufstein

bildungsinfo tirol



Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.
Information und Beratung - für Erwachsene - tirolweit - kostenlos

T 0512/56 27 91-40 · bildungsinfo@amg-tirol.at · www.bildungsinfo-tirol.at · www.facebook.com/bildungsinfo

Die **bildungsinfo-tirol** bietet in allen Tiroler Bezirken ein kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot zu Themen rund um Bildung und Beruf an. Da sich das Beratungsangebot an alle Menschen, die sich beruflich verändern, weiterentwickeln oder neuorientieren wollen oder müssen richtet, ist es uns wichtig, dass alle Tirolerinnen und Tiroler die Information über das kostenlose Angebot in ihrer Nähe erhalten.

Die Themen Bildung und lebenslanges Lernen sind für eine positive und nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes entscheidend. Denn die Anforderungen in der Arbeitswelt verändern sich laufend, die Digitalisierung, unerwartete Ereignisse wie zuletzt die Corona-Krise und die demographischen Entwicklungen bringen es mit sich, beruflich aktiv am Ball zu bleiben.

Die bildungsinfo-tirol hilft dabei, den Überblick zu behalten und die komplexer werdende Angebots- und Förderlandschaft in der Erwachsenenbildung zu überschaen. Somit kann die bildungsinfo-tirol auch die Bürgerinnen und Bürger aus Niederndorf dabei unterstützen, gute Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft zu treffen.

InfoEck Wörgl - die Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene

Das InfoEck - Jugendinfo Tirol ist eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 30 Jahren zu jugendrelevanten Themen. Wir unterstützen junge Menschen dabei, ihren Alltag entscheidungs- und handlungskompetent zu meistern.

Egal ob es sich um Fragen zu Arbeit, Bildung, Liebe, sicheres Internet, Jugendschutz oder Auslandsabenteuer handelt, das InfoEck hilft mit Tipps, Informationen, Adressen und Broschüren weiter. Unser kostenloser und anonymer Service kann persön-

lich, telefonisch oder per E-Mail in Anspruch genommen werden.

Die Regionalstelle für die EU-Förderprogramme „Erasmus+: Jugend in Aktion“ und „Europäischer Solidaritätskorps“ ist ebenfalls im InfoEck angesiedelt. Sie koordiniert Freiwilligendienste für Jugendliche aus ganz Europa, die nach Tirol kommen und sendet junge Tirolerinnen und Tiroler zu großartigen Programmen nach Europa und über seine Grenzen hinaus.

InfoEck Wörgl
Christian-Plattner-Straße 8
6300 Wörgl
Dienstag und Donnerstag: 13 - 17 Uhr
05332 78 26-251
woergl@infoeck.at
www.mei-infoeck.at



Wohnen in Tirol: Zukunftsweisend und klimafit

Ökologisch bauen leicht wie nie!

Wie kann umweltfreundliches, leistbares Wohnen in Tirol gelingen? Das Land Tirol hat dazu ein umfassendes Maßnahmenpaket geschnürt: gefördert werden beispielsweise ökologische Baustoffe, aber auch Dachbegrünung bis hin zu Fenstertausch und Abstellplätze für Fahrräder. Neben der attraktiven „Raus aus Öl“ Förderung für den Tausch einer Öl- oder Gasheizung bietet das Land Tirol weitere 1.000 Euro im Form eines Gewinnspiels.

Raus aus Öl und Gas - mitmachen und bis zu 1.000 Euro gewinnen

Aus allen Einreichungen wird per Losverfahren jeweils ein Haushalt für eine getauschte Öl- oder Gasheizung mit Umstieg auf ein erneuerbares Heizsystem prämiert. Auch die älteste und jüngste getauschte Ölheizung werden jeweils mit 1.000 Euro Umstiegsprämie belohnt. (Ausgewählt wird auf Basis des eingereichten Nachweises wie Typenschild, Rechnung o. ä.). Das Einreichformular und weitere Informationen zum Wettbewerb gibt's unter www.energie-tirol.at/gewinnspiel.

Die neue ökologische Wohnbauförderung

Tirol auf dem Weg zur Energieunabhängigkeit voran zu bringen und gleichzeitig die Leistbarkeit des Wohnens zu gewährleisten – das sind die großen Herausforderungen der Wohnbaupolitik.

Mit 1. September 2020 wurde die Wohnbauförderung deshalb noch stärker ökologisch ausgerichtet. Wer ökologisch baut, erhält mehr und höhere Förderungen. Beispielsweise werden Photovoltaik-Anlagen, eine effiziente Warmwasserbereitung



(Boiler zumindest der Klasse B) und Dachbegrünungen gefördert. Außerdem kommen ökologische Baustoffe in den Genuss einer höheren Förderung. Besonders die Nachverdichtung ohne weiteren Grundverbrauch, z.B. Aufstockungen bestehender Häuser, wird stärker gefördert. Damit wird der Zielsetzung entsprochen, Grund und Boden sparsam und zweckmäßig zu nutzen.

Im Bereich der umweltfreundlichen Mobilität werden Maßnahmen wie die Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Maßnahmen der vorbereitenden Infrastruktur für Elektromobilität, wie z. B. die Leerverrohrung gefördert.

Fragen zu einem konkreten Bauvorhaben?

Die Expertinnen und Experten der Abteilung Wohnbauförderung des Landes Tirol, Tel. +43 512 508 2732, E-Mail: wohnbaufoerderung@tirol.gv.at sowie Energie Tirol, Tel. 0512-589913, E-Mail: office@energie-tirol.at stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Energie Tirol - aus Überzeugung für Sie da

Bei kurzen Fragen rufen Sie uns einfach an. In unseren tirolweiten Beratungsstellen beraten wir Sie ausführlich. Und bei komplexen Anliegen beraten wir Sie gerne direkt vor Ort bei Ihnen Zuhause. Egal welche Beratungsform für Sie die beste ist, kontaktieren Sie uns unter Tirol 0512-589913, E-Mail: office@energie-tirol.at

RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol
0512 589913, E-Mail: office@energie-tirol.at



Neuer Standort für die SK Steuerberatungs GmbH

Am 1. Juli 2020 öffnete die SK Steuerberatungs GmbH ihre Türen im „Kraißer-Haus“!

2007 startete Sabine Loder (Geschäftsführerin) als selbständige Bilanzbuchhalterin von zuhause aus. 2011 holte sie ihre Schwester als erste Angestellte mit ins Boot. Es wurde daheim schnell zu eng und so wurde das erste Büro in Ebbs angemietet.

Nach zahlreichen Weiterbildungen und Kursen sammelte Gabi Kronbichler (Schwester) die notwendigen Fachkenntnisse und Befähigungen, um sich ebenfalls als Bilanzbuchhalterin selbständig machen zu können. Dies war der Grundstein für den Entschluss, eine Gesellschaft zu gründen und den Betrieb gemeinsam zu führen.

2013 wurde die SK Steuerberatungs GmbH gegründet. Im Laufe der Jahre kamen noch 2 weitere Mitarbeiterinnen dazu und das Büro in Ebbs reichte nicht mehr aus.

2020 ergab sich die Möglichkeit für die SK Steuerberatungs GmbH wieder „heimzukehren“. Das Geschäftslokal im Elternhaus von Sabine und Gabi wurde frei.

Nach ein paar Renovierungsarbeiten, konnten wir das neue Büro im Juni beziehen und am 1. Juli 2020 eröffnen.

Inzwischen dürfen wir auf über 13 Jahre Erfahrung und Weiterbildung zurückschauen und freuen uns sehr, unseren Kunden damit helfen zu können.



Dorf 69, 6342 Niederndorf
Tel. +43 5373 43377
office@sk-steuerberatung.eu



Sabine Loder, Gabi Kronbichler, Anita Tengler und Sophia Perthaler im neuen Büro in Niederndorf (von links - Fotos SK Steuerberatungs GmbH)



Die SK Steuerberatungs GmbH fand im „Kraißer-Gebäude“ ihre neue Heimat;

Wir bieten:

- Steuerberatung
- Erstellung von Steuererklärungen
- Laufende Buchhaltung
- Bilanzierung
- Jahresabschlüsse aller Art (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung Pauschalierung)
- Arbeitnehmerveranlagung
- Kontrolle Steuerbescheide
- Beratung bei grenzüberschreitenden Sachverhalten (z. B. Pension Österreich-Deutschland)
- Kostenrechnung
- Beratung für Unternehmer zu Covid 19 - Hilfen

Ausbildungen mit Zukunftsgarantie

Neuer Wind an der GuKPS Kufstein und St. Johann in Tirol. Der Start der familienfreundlichen Pflegeassistenten-Ausbildung soll den Gesundheitsbereich in den Bezirken Kufstein und St. Johann in Tirol bereichern.

Pflegeassistenten Ausbildung #familienfreundlich

Die neue Ausbildungsvariante am Standort Kufstein soll vor allem die Vereinbarkeit mit einer Familie erhöhen. „Unsere familienfreundliche Pflegeassistentenausbildung verteilt die Theoriestunden auf die Vormittage von Montag bis Freitag“, so Mag. Claudia Schweiger, Direktorin der GuKPS.

Für die Absolvierung der insgesamt 680 Praktikumstunden stehen 25 Wochen zur Verfügung. Aufnahmevoraussetzung sind das vollendete 17. Lebensjahr, abgeschlossene Schulpflicht oder Lehre, Vertrauenswürdigkeit, gesundheitliche Eignung und ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

G u K P S
Gesundheits- & Krankenpflegeschule
Kufstein u. St. Johann in Tirol

Nimm deine Zukunft in die Hand
& informiere ich über unsere
aktuellen Ausbildungen:
www.gukps.at/ausbildung

...ein Job für's Leben!

Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Kufstein: gukps@bkh-kufstein.at | St. Johann i.T.: gukps@khej.at

Heimhilfeausbildung am Standort St. Johann

Grundvoraussetzung für das weitere Gelingen einer flächendeckenden und qualitativ hochwertigen Pflege und Betreuung ist vor allem das gut ausgebildete Personal. Daher ist es wichtig, das Ausbildungsangebot weiter zu verstärken und auszubauen. „Mit der Ausbildung zur Heimhilfe setzen wir einen weiteren Schritt, um der immer größer werdenden Nachfrage nach Pflegefachkräften nachzukommen“, betont Schweiger.

Zukunftsberuf mit Jobgarantie

Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule bietet an den Standorten Kufstein und St. Johann in Tirol verschiedene zertifizierte Ausbildungsmodelle an. Diverse finanzielle Unterstützungsangebote, im Rahmen einer lehrgangsabhängigen Dauer von ein bis drei Jahren, ermöglichen auch Quereinsteigern eine qualifizierte Ausbildung im Gesundheitswesen.

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Termine: www.gukps.at oder bewerben Sie sich gleich für Ihre Ausbildung mit Zukunft!

Die Adventszeit bei den „Stebbstl`n“

Es duftet nach selbstgebackenen Keksen und Kinderpunsch. Die Kinder sind mit Eifer dabei ihre Kekse ganz individuell zu gestalten. Der Nikolaus hat im heurigen Jahr, ganz still und leise, einfach für jedes Kind ein Sackerl vor die Tür gelegt. Mit dem ersten Schnee wurde dann gleich fleißig ein Schneemann gebaut.



Wir haben für dieses Kinderkrippenjahr noch einige Restplätze zu vergeben.

Informationen und Anmeldungen jeden Dienstag von 14:30 bis 16:00 bei Christoph Recla, Tel. Nr. 0664/73040891, E-Mail: stebbstl@aon.at

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Niederndorf für die Unterstützung und die Zusammenarbeit.

Den Eltern danken wir für ihr Vertrauen und wünschen allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.



Im Kindergarten in Zeiten der Pandemie

Durch die Coronakrise ist auch bei uns im Kindergarten einiges anders.

Ende des letzten Kindergartenjahres konnten wir doch noch das Projekt „Große helfen Kleinen“ gemeinsam mit der Mittelschule Niederndorf realisieren. Schülerinnen und Schüler erklärten sich dazu bereit, die angehenden Erstklässler der Volksschule auf ihrem Schulweg zu begleiten. Eine Einschulung der Mittelschüler durch die Polizei und das Treffen im Kindergarten mit einer kleinen Jause gehören zu den Fixpunkten dieses Projekts. Vielen Dank an alle, die bei diesem Projekt mitgewirkt haben. Besonders auch den Mittelschüler/innen, die diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen haben.

Unseren tollen Garten nützen wir das ganze Jahr über. Die Kinder können toben, spielen, graben, klettern und vieles mehr. Auch in einer gemütlichen Ecke sitzen, sich ausruhen oder einer spannenden Geschichte lauschen gehört dazu. Besonders beliebt sind bei uns auch die Regentage im Garten. Das Spielen und Kochen mit Wasser und Matsch ist für die Kinder sehr interessant und fördert die Wahrnehmung. Auf dem Foto sind



Ein Regentag im Garten ist besonders interessant!



„Große helfen Kleinen“ - SchülerInnen der 4. Mittelschule unterstützen die angehenden VS-Erstklässler auf dem Schulweg (Fotos Kindergarten)

Kinder gerade dabei, einen Bach zu graben. Dieses Projekt haben sich die Kinder selber überlegt. Sie interagieren mit ihren Freunden und fördern so das Sozialverhalten. Was passiert, wenn ich weiter grabe? Was passiert, wenn ich einen großen Stein hinein lege? All diese Fragen können Kinder im Tun, im Spiel erfahren und beantworten. Wenn man weiß, wie viel Kinder aus solchen Situationen lernen, ist wahrscheinlich auch ein dreckiges Matschgewand zu verkraften.

Ein Garten ist nie ganz fertig, wächst mit der Zeit und verändert sich. Unser kleiner Beerengarten, mit Himbeeren, Heidelbeeren und Erdbeeren lädt zum Naschen ein.

Besonders im Sommer, aber auch sonst ist das Wasser trinken sehr wichtig. Vor allem im Garten, wenn die Sonne scheint und wenn es heiß ist, haben wir großen Durst. Dieses Jahr haben wir von der Gemeinde einen Trinkbrunnen bekommen. Wenn ein Kind durstig ist, kann es vom Brunnen Wasser trinken. Es ist hygienisch und automatisch trinken die Kinder mehr Wasser als sonst, da es einfach

auch Spaß macht. Vielen Dank an die Gemeinde Niederndorf für den tollen Trinkbrunnen.

Normalerweise ist im Herbst immer viel los bei uns. Heuer ist leider unsere traditionelle Martinsfeier ausgefallen. Aber nichts desto trotz bastelten die Kinder Laternen und eine kleine Martinsfeier in der Gruppe durfte natürlich auch nicht fehlen. Der Nikolaus kam dieses Jahr, wie in ganz Niederndorf, auch bei uns viertuell. Er hat uns eine Videonachricht hinterlassen und unglaublich, aber wahr: Nachdem wir das Video gesehen haben, waren plötzlich Nikolaussackerl in der Gruppe. Da waren die Engerl heuer wohl sehr fleißig. Vielen Dank an die Landjugend Niederndorf für das tolle Video und euren Einsatz.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventzeit, besinnliche Weihnachten und einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr 2021!

**Kindergartenleitung
Daniela Leo-Sparber**

Volksschule Niederndorf: Vieles ist heuer anders

Am 14. September 2020 startete die Volksschule Niederndorf in ein neues Schuljahr. Heuer besuchen 111 Kinder (56 Buben und 55 Mädchen) unsere Schule. In sieben Klassen werden sie von insgesamt 12 Lehrerinnen unterrichtet. Wir dürfen eine neue Lehrerin in unserem Team begrüßen. Susanne Augschöll ist die Klassenlehrerin der 1b Klasse. Unterstützt werden wir auch noch von unseren zwei Schulassistentinnen. Neu in der schulischen Tagesbetreuung ist Annette Allenspach. Ebenfalls erstmals in unserem Team dabei ist Lisbeth Praschberger. Sie sorgt für Ordnung und Sauberkeit im Schulhaus.

Bereits zu Schulbeginn beschäftigten uns wieder Themen wie die Corona-Schulampel, Mundschutz, Abstand halten, usw. Trotzdem genossen wir es, dass alle Schülerinnen und Schüler in die Schule gehen konnten. Besonders die Kinder der ersten Klassen waren schon ganz aufgeregt und freuten sich.

Ende September verabschiedete sich die langjährige Direktorin der Volksschule Niederndorf, Frau Christine Kitzbichler, in den wohlverdienten Ruhestand.

„Ihre“ Kinder, „ihre“ Lehrerinnen und „ihr“ Lehrer überlegten lange, wie eine Verabschiedung in Zeiten von Corona gemacht werden kann. Darf es überhaupt stattfinden? Finden wir einen Weg unsere liebe Chefin gebührend zu verabschieden? Uns war aber klar - so einfach gehen lassen können wir unsere Christl nicht. Schlussendlich hatten wir die Idee! Anstelle eines gemeinsamen Abschiedes überlegte sich jede Schulstufe etwas Besonderes für die Frau Direktorin. So konnte für genügend Abstand gesorgt werden. Eine Festtafel wurde im Schulhof hergerichtet. Frau Kitzbichlers Mann und der Herr Bürgermeister waren die geladenen Ehrengäste. Dann verabschiedeten sich die Klassen einzeln von ihrer Direktorin. Durch dieses Zusammenhelfen aller



Christl Kitzbichler wurde gebührend verabschiedet (Fotos VS)

Beteiligten gelang es nun doch, eine kleine, aber feine Abschiedsfeier zu veranstalten.

Liebe Christl, wir wünschen dir alle von Herzen viel Gesundheit, Freude und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt! Vielen Dank! Du wirst uns fehlen!

Mit 1. Oktober durfte ich dann die Leitung der Volksschule Niederndorf übernehmen. Zeitgleich übernahm ich auch die Schulleitung am Niederndorferberg.

Dieses Schuljahr stellt uns nun vor ganz besondere Herausforderungen. An erste Stelle steht für uns die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler. Aber nicht nur die körperliche Gesundheit ist wichtig. Die psychische Gesundheit ist mindestens genauso wichtig und darf nicht vergessen werden. Deshalb muss die Schule für alle ein Ort zum Wohlfühlen sein. Gerade jetzt ist es essentiell.

Für Schülerinnen und Schüler ist die Schule zudem eine wichtige Lebenswelt. Sie ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Lebensbereich, in dem soziales Miteinander, Persönlichkeits- und Lebenskompetenzförderung und insgesamt eine positive Entwicklung von Kindern unterstützt wird. Umso bedeutender ist es, dass die Kinder in die Schule gehen können. Hof-

fen wir, dass uns ein weiterer Lockdown erspart bleibt. Trotz all dieser Widrigkeiten bin ich aber sicher, dass wir diese schwierige Zeit gut miteinander meistern werden. Ich schaue darum auch positiv in die Zukunft.

Zum Schluss möchte ich noch einen Gedanken mitgeben: „Es gibt überall Blumen für den, der sie sehen will.“ (Henri Matisse)

Lassen Sie uns gerade jetzt nach diesen Blumen Ausschau halten! Das Genießen der Weihnachtskekse, das Strahlen der Kinderaugen unter dem Weihnachtsbaum, ein gemeinsamer Familienspaziergang, ... wären schon solche Blumen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein wunderbares Weihnachtsfest! Bleiben Sie gesund!

Wolfgang Hoffmann, Schulleiter der Volksschule Niederndorf & der Volksschule Reit am Berg



Elisabeth Geßlbauer und Peter Widmann

Zwei Säulen der Mittelschule Niederndorf sind im Ruhestand

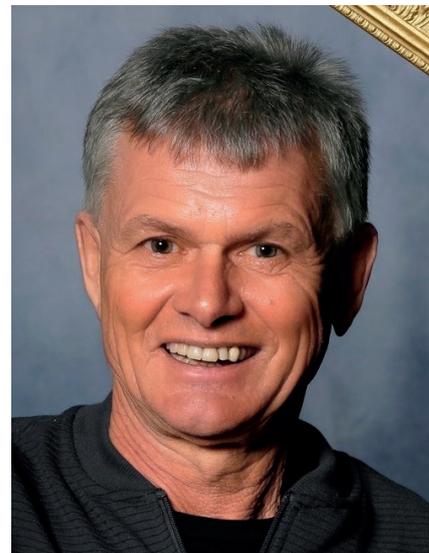
Einmal Lehrerin - immer Lehrerin! Bei Elisabeth Geßlbauer, genannt Lotte, könnte der Spruch passen, denn sie war eine Lehrerin mit Leib und Seele. Für Lotte war unterrichten mehr als nur Stoff pauken. Sie sah in den ihr anvertrauten jungen Menschen kein „Schülermaterial“, sondern Persönlichkeiten, die sie nach Möglichkeiten unterstützte und förderte. Sie selbst war dabei immer ein tadelloses Vorbild, korrekt und konsequent, und dabei sehr wohlwollend und empathisch.

Seit wir uns erinnern können, war Lotte stets Klassenvorständin. Eine Rolle, die wunderbar zu ihr passte. Sie verstand es immer, Schülerinnen und Schüler, die aus irgendwelchen Gründen abseits standen, gut in die Klassengemeinschaft zu integrieren.

Ihr soziales Engagement zeigte sie auch als Jugendrotkreuzbeauftragte. Sie organisierte Spendenaktionen zugunsten sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher und brachte auch viele von uns zum Mitmachen bei diversen Weihnachtsaktionen für alte und mittellose Menschen in unserem Land.

Generationen von Schülerinnen und Schülern brachte sie in Erste-Hilfe-Kursen wichtiges Wissen bei. Nicht zuschauen oder wegschauen, sondern zupacken und helfen war ihre Devise.

Als Volleyballspielerin in der Lehrergruppe war sie von der ersten Stunde an voll aktiv! Weil sie auch als Pensionistin dynamisch mitmacht, ist sie weiterhin ein wichtiges Mitglied unserer Gruppe. Aktiv und fit wird sie weiterhin bleiben, das hat sie uns versprochen.



Lotto Geßlbauer und Peter Widmann haben ihren verdienten Ruhestand angetreten; (Foto Mittelschule Niederndorf)

Bei Peter Widmann kann man eigentlich nicht von Ruhestand sprechen, weil das zu diesem umtriebigen Mann nicht passt. In seiner Aktivzeit war er ein Garant für Innovationen. Als Mann der Tat setzte er seine Ideen in gelebte Praxis um. Wenn er von pädagogischen Neuerungen überzeugt war, dann war er ungeduldig und beharrlich und verstand es, seine Kolleginnen und Kollegen dafür zu begeistern.

Er war der Pionier im Tiroler Unterland für Berufsorientierung und war überzeugt, dass man den Schülerinnen und Schülern ein Fundament für zukünftige Berufsentscheidungen mitgeben müsse. Somit war er für Schüler und Eltern ein kompetenter Ansprechpartner. Seine Expertise im Schulfach Berufsorientierung stellte er in österreichweiten Workshops und Lehrerfortbildungen gerne zur Verfügung. Durch diese Tätigkeiten erwarb er für die Schule etliche BO-Gütesiegel und Preise.

Als Englischlehrer - jahrelang davon als Englischkoordinator - vertrat er stets die These: „Die erlernte Sprache hat nur dann einen wirklichen Wert, wenn sie auch gesprochen wird. Man muss sich nach vier Jahren Unterricht in der Welt verständigen können.“

An Peter Widmann schätzten wir nicht nur seine Qualitäten als Lehrer, sondern auch seine Tiefsinnigkeit und seine Fähigkeit, mit viel menschlicher Wärme zuzuhören, wenn es jemandem nicht so gut ging. Sein Humor und sein Optimismus haben so manchem in schwierigen Situationen sehr geholfen.

Wir wünschen unserer Lotte und unserem Peter im Namen aller Kolleginnen und Kollegen alles Liebe und Gute für die Zukunft.

Brigitte Luksch, Rosi Margreiter, Siegfried Baumgartner und Michael Duregger

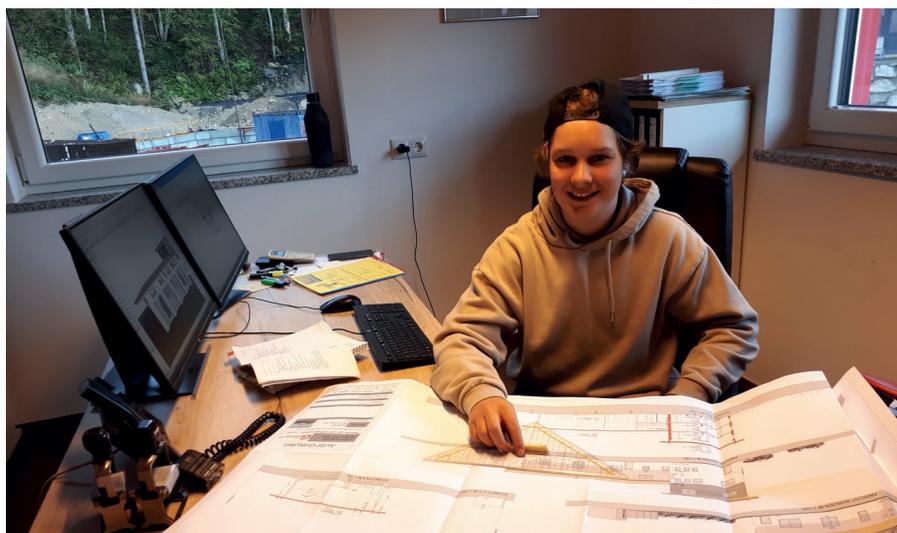
Polytechnische Schule: Alles anders, alles gut in 2020

Hatten wir gedacht, mit dem ersten Lockdown und der ersten Home-schooling-Phase im Frühjahr (also im Schuljahr 2019/20) hätten wir es überstanden, kam mit Beginn des Schuljahres 2020/21 noch einmal alles ganz anders...

Aber kein Grund zum Klagen. Erste Veränderung: Nach mehreren Jahren sind wir wieder zwei-klassig. Inzwischen sind 33 Schüler und Schülerinnen aus Niederndorf, Niederndorferberg, Erl, Rettenschöss und Ebbs besuchen heuer die Polytechnische Schule Niederndorf. Der Umstand, dass sich ungefähr gleich viele Mädchen wie Buben angemeldet haben, ist ebenso von Vorteil für das Schulklima wie der Umstand, dass sich die Schüler*innen recht gleichmäßig auf unsere vier Fachbereiche Metall/Elektro, Holz/Bau, Gesundheit/Schönheit/Soziales sowie Handel/Büro aufteilen. Das alles ermöglicht uns ein recht konstruktives Arbeiten in überschaubar großen Gruppen genauso wie erlebnisreiche Phasen mit allen zusammen.

Ein Mehr an Schüler*innen bedarf aber auch ein mehr an Lehrer*innen (besonders nach dem Schritt in den Ruhestand der lang dienenden Kollegin Ursula Leitner mit Ende letzten Jahres). Das führte dazu, dass gleich drei neue Kolleg*innen ihre (Teilzeit-) Unterrichtsverpflichtung antreten konnten.

Zweite Veränderung: Ein neuer Lehrplan für die Polytechnische Schule. Berufsorientierung war uns ja schon immer wichtig, nun erstreckt sich eine eigene BO-Phase aber über die ersten fünf Schulwochen. Dabei darf/ soll jeder SchülerIn jeden unserer vier Fachbereiche kennenlernen. Damit er/sie sich dann auch sicher ist, dass er den richtigen wählt. Eine (erste) Schnupperwoche gehört natürlich



Die Schnupperwochen sind eine tolle Möglichkeit, den gewünschten Beruf besser kennenzulernen; (Fotos PTS)

auch dazu. Und normalerweise fände das einen krönenden Abschluss mit den Schüler-Eltern-Lehrer-Gesprächen (SEL), die wir zu einem Probelauf für Bewerbungsgespräche umfunktionieren.

Normalerweise ..., denn drittens: SEL-Gespräche abgesagt/verschoben, Elternabend ... virtuell, Elternsprechtag telefonisch, und im Alltag Hygienevorschriften und bald Maskenpflicht sogar im Unterricht.

Und dann erst der zweite Lockdown und wieder Heimunterricht. Aber, hallo! Sind wir stolz auf unsere Schüler*innen. Freilich, ans Abstand halten muss man 14-jährige schon öf-

ter erinnern, aber alle anderen Maßnahmen haben sie zum größten Teil verantwortungsvoll umgesetzt, und der inzwischen über Google-Classroom organisierte Unterricht hat gut funktioniert. Immerhin wollen unsere kleinen Schützlinge bald Große sein, und im Heimunterricht zeigen viele schon ein gutes Maß an Selbst- und Eigenständigkeit.

Lernen passiert eben auf vielen Ebenen. Im Grunde geht es darum, sich gut auf neue Verhältnisse einzustellen. Das war uns im Poly schon immer wichtig, und so werden wir auch die kommenden Herausforderungen meistern. Alles gut im Poly 2020.

Landjugend Niederndorf: Eine neue Vereinsperiode beginnt

Nach einer Funktionsperiode von drei Jahren wurde Ende August der Ausschuss der Jb/Lj Niederndorf unter dem Motto „Mach mit – geh den nächsten Schritt“ neu gewählt. Wir konnten uns glücklich schätzen, noch ein Zeitfenster getroffen zu haben, in dem es uns hinsichtlich des Coronavirus möglich war, die Neuwahl durchzuführen. Die JHV fand bei der Pension Stadler statt, wo wir wie immer super verköstigt wurden.

Nach stolzen sechs Jahren als aktiver Obmann legte Manuel Goller nun sein Amt nieder, so auch die vorherige Ortsleiterin Katharina Aufhammer – als neuer Obmann rückte Paul Stadler mit Magdalena Kitzbichler als Ortsleiterin an seiner Seite nach. Die beiden ergeben ein schon zusammen gewachsenes, erfahrenes und starkes Team. Auch auf die beiden neu gewählten Stellvertreter Christian Stadler und Katharina Kitzbichler ist immer Verlass, wie auch auf die wiedergewählte Kassierin Lisa Stadler und Schriftführerin Theresa Ritzer. Den restlichen Ausschuss füllen acht starke Stimmen, die sich als Beisitz (Namen siehe Foto) schon wahnsinnig darauf freuen, eine tolle und erlebnisreiche gemeinsame Zeit mitzugestalten. Miteinander ergeben wir alle ein super Team! In diesem wird in allererster Linie der Zusammenhalt großgeschrieben! Aber auch an Motivation, Engagement, Kommunikation und Tatkräftigkeit darf es natürlich nicht fehlen, um vieles zu bewirken - der Spaß und die Gemeinschaft macht unsere Zeit in der Jb/Lj zur schönsten!

Nach den Ortswahlen wurden auch die Neuwahlen weiterer Ebenen abgehalten. Wir freuen uns Christian Stadler und Theresa Ritzer zur Funktion im Gebietsausschuss der Unteren Schranne (Beisitz & Schrift-



Der neue Landjugendausschuss: Hinten von links: Florian Rettenwanger, Jana Kaltschmid, Magdalena Kitzbichler, Paul Stadler, Lisa Stadler, Lisa Obwaller, Katharina Kitzbichler, Christian Stadler; Vorne von links: Marcel Achrainner, Manuel Buchauer, Florian Ehrensberger, Theresa Ritzer, Georg Stadler, Martin Huber (Fotos Landjugend)



Ortsleiterin Magdalena Kitzbichler und Obmann Paul Stadler;

führerin) recht herzlich gratulieren zu dürfen! Als 1. Bezirksleiter-Stellvertreterin dürfen wir auch hier unserer Theresa Ritzer gratulieren und sind stolz, dass die vielen Wähler/innen den Funktionären der Jb/Lj Niederndorf das Vertrauen schenken!

In der momentanen Krisenzeit steht

natürlich auch das Vereinsleben in der Jungbauernschaft/Landjugend sehr still. Nichtsdestotrotz konnten wir im kleinen Kreis den Erntedank mitgestalten und auch zur diesjährigen Nikolausaktion fanden wir eine super Alternative – per Videobotschaft erhielt jedes brave Kind eine persönliche Nachricht vom Nikolaus. Wir freuten uns, dass das Angebot sehr gut angenommen wurde! Auch besuchte der Nikolaus „virtuell“ den Kindergarten, die Tagespflege und die Mitarbeiter des Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne.

In Zeiten wie diesen denkt man natürlich besonders gern auf die aktiven letzten Jahre zurück! Zu den Highlights der letzten Vereinsperiode (2017 – 2020) gehören auf alle Fälle das Charity-Event „Country-Weihnacht“, wo wir stolze EUR 2.500 spenden konnten. Außerdem können wir auf zwei gewaltige Bezirkserntedankumzüge und auf den Jubiläumsumzug der Jb/Lj Walchsee (Festwagen zum Thema „Erntedankkrone“

und zweimal „Heuwagen“) zurück blicken.

Besonders am Herzen liegt uns das Erhalten von Traditionen im Dorf. Nicht wegzudenken wäre hier das alljährliche Aufstellen des Maibaums, die Durchführung des Nikolauszuges mit umfangreichem Festprogramm (inkl. Hausbesuche) sowie das Mitgestalten der Erntedank- und Fronleichnamsprozession. Beim Martinmarkt sind wir jedes Jahr mit unserer Tombola vertreten. Auch bei der Seniorenweihnachtsfeier helfen wir immer gern mit. Besonders gern denken wir an das letztjährige Jubiläumsfest vom Schererhof zurück, wo wir das ganze Wochenende tatkräftig unter die Armen griffen. Ausklingen ließen wir die Feierlichkeit dann beim Törggelen der Schützen.

Fleißig mit dabei waren wir auch beim Hoffest der Jb/Lj Gebiet Untere Schranne, wie auch bei sonstigen Aktionen, Kursen und Festen auf



Der Heilige Nikolaus überbrachte heuer eine Videobotschaft;

Gebiets- oder Bezirksebene, wie z.B. bei den Bezirkslandjugendtagen. Natürlich kam vor Zeiten von Corona auch die Gaudi und das gemütliche Beisammensein nie zu kurz! Jede erste Woche im Monat steht normalerweise ein fixes Treffen mit allen Mitgliedern, die Lust und Zeit haben, im Kalender. Außerdem besuchten wir miteinander das Herbstfest Rosenheim, gingen Snow-Tubing, trafen uns bei den Platzkonzerten, Festen anderer Vereine, grillten im Sommer

und auch beim Ostereier- & Nikolschießen machten wir natürlich mit. Ein Theaterbesuch, unsere Weihnachtsfeier und der Bauernbundball gehören zum Jahresprogramm. Normalerweise ist immer was geboten bei uns. Falls auch DU Teil von uns werden möchtest, kannst du dich jederzeit bei einem Mitglied oder via Facebook bei uns melden – jede/r ist willkommen und eingeladen, Teil unserer Gemeinschaft zu werden.

Die Jungbauernschaft/Landjugend Niederndorf wünscht euch trotz der schwierigen, gesundheitlichen Situation eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021 – bleibt gesund!



Neuer Hintergrund für die Weihnachtskrippe im Wohn- und Pflegeheim

Die Schneekrippe im Wohn- und Pflegeheim Ebbs wurde seit der Spende des Krippenvereines 2012 bisher mit einem Foto des Kaisergebirges als Hintergrund aufgestellt.

Auf Initiative des Obmannes des Krippenvereines, Hermann Thaler, konnte nun ein Hintergrund geschaffen werden, der als originales Bild des Kaisergebirges die Winterkrippe in ihrer Aussage aufwertet.

Josef Kolland aus Oberndorf betreibt als Hobby die Malerei und hat mittlerweile darin schon eine regionale Bekanntheit erlangt. Er erklärte sich bereit, ein passendes Hintergrundbild zu malen.

Am 9. November überreichten Obmann Hermann Thaler und der



Das Kaisergebirge ziert nun die Schneekrippe im Wohn- und Pflegeheim Ebbs - gemalt von Josef Kolland

Künstler Josef Kolland den Hintergrund an den Leiter des Wohn- und Pflegeheimes Helmut Kronbichler.

**Für den Krippenverein
Schriftführer Horst Eder**

Öffnungszeiten Recyclinghof während der Weihnachtsfeiertage

Der Recyclinghof Niederndorf ist während der Weihnachtsfeiertage an folgenden Tagen geöffnet:

Montag, 21.12.2020 von 13:00 bis 17:00 Uhr
Montag, 04.01.2021 von 13:00 bis 18:00 Uhr

Montag, 28.12.2020 von 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag, 08.01.2021 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Programm der Erwachsenenschule im Winter 2021

Herzlichen Dank für das Verständnis, dass alle Kurse und Vorhaben seit Mitte Oktober 2020 per Erlass vom Bildungsforum abgesagt werden mussten! Alle Kurse werden im neuen Jahr fortgesetzt. Die Kursteilnehmer werden dazu verständigt. Herzlichen Dank an alle Referenten!

„Ausdauer und Kraft durch Yoga“ mit Frau Antonia Mitterer

„Rückenschule“ durch Frau Belinda Delong, Therapiezentrum Wittlinger

Zwei **„Mal- und Zeichenkurse“** durch Herrn Nikolaus Kurz

„Trachtennähkurs“ durch Frau Christine Ehrenstrasser

Für die beiden Veranstaltungen **„Literaturcafé“** und **„Lebensqualität und Gesundheit“** mit neuem Termin im Frühjahr, Interessenten melden sich bei mir bitte unter rupert@rupertmayr.at oder 0664/73 43 10 48

Ankündigung:

Wenn es Corona problemlos zulässt, dann holen wir die abgesagte

„Donauschiffahrt von Linz bis ans Schwarze Meer“, vom 4. bis 13. Juni 2021, (nach dem versprochenen Programm vom Juni 2020) nach.

„Mostviertel im Blütenzauber“, eine Erlebnisreise von Sonntag, 25. bis Mittwoch 28. April 2021, mit der OÖ Landesausstellung in Steyr und mehr. **Interessenten bekommen das Detailprogramm.**

Fasse Mut zum Mitmachen!
Barbara und Rupert Mayr,
Erwachsenenschule Niederndorf

Programm Eltern-Kind-Zentrum Niederndorf

Eltern-Kind Treff

ab 7. Jänner 2021, immer donnerstags von 09.30 – 11.00 Uhr im Pfarrhaus Niederndorf

Vortrag: „Fit und clever für die Schule“ am 21. Jänner 2021, 19.30 Uhr im Kindergarten Niederndorf (freier Eintritt)

Vortrag: „Handwerkszeug zum Stillen deines Babys“ am 12. Februar 2021, 19.00 Uhr im Kindergarten Niederndorf

Vortrag: „Medien im Kinderzimmer“ 17. März 2021, 19.30 Uhr im Kindergarten Niederndorf (freier Eintritt)

Vortrag: „Mein Baby und der Schlaf“ 30. April 2021, 19.00 Uhr im Kindergarten Niederndorf

Nähere Infos zu den Angeboten gibt es auf unserer Homepage: www.ekiz-niederndorf.weebly.com
Anmeldung zu den Veranstaltungen bitte bei: Elisabeth Seiwald, Tel.: 0660/1262089

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
von 07:30 bis 12:00 Uhr

Freitag
von 07:30 bis 13:30 Uhr
zusätzlich Dienstag nachmittags
von 13:00 bis 18:00 Uhr

Sie erreichen uns:

Telefon: 05373/61203-0

E-mail: gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at

Gemeinde

Amtsleiter: Franz Ploner, DW 11

Bauamt: Walter Mayr, DW 15

Arch. DI Sybille Heiss, DW 14

Standesamt/

Meldeamt: Hannes Kitzbichler, DW 16

Finanzverw.: Sparber Monika, DW 22

Bürgerservice: Elisabeth Atzl, DW 12

Fax: 05373/61203-20

Internet: www.niederndorf.at

amtsleiter@niederndorf.tirol.gv.at

bauamt@niederndorf.tirol.gv.at

bauamt2@niederndorf.tirol.gv.at

meldeamt@niederndorf.tirol.gv.at

kassa@niederndorf.tirol.gv.at

buergerservice@niederndorf.tirol.gv.at